Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267396

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 295

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zweigeschossiger Massivbau mit Putzgliederung und Korbbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde 1765 erbaut. Der massiv errichtete, zweigeschossige Bau trägt ein Satteldach und besitzt im Erdgeschoss links einen Ladeneinbau, der vermutlich aus späterer Zeit stammt. Die Fassadenansicht wird durch eine einfache Putzgliederung geordnet. Erdgeschoss und Obergeschoss sind durch ein Putzband auf Geschosshöhe getrennt. Die Gebäudeecken werden durch Lisenen betont. Das Eingangsportal besitzt einen korbbogenförmigen Abschluss mit einem Schlussstein. Portal und Fenster haben einfache Einfassungen. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als städtisches, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristischen, Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1765 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 725 678**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.